



Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e.V.

Wirtschaftlichkeit in der Lammfleischerzeugung



- *Folgeprojekt zur zukünftigen zentralen Auswertung der dezentral erhobenen Daten*

Sie haben Fragen und Anregungen zum nachfolgenden Thema

Wirtschaftlichkeit in der Lammfleischerzeugung – Folgeprojekt zur zukünftigen zentralen Auswertung der dezentral erhobenen Daten

Ihre Kontaktdaten:

Ansprechpartner
Dr. Stefan Völl



Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e.V.

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

Telefon: 030 31904-543

Fax: 030 31904-549

Homepage: <http://www.schafe-sind-toll.com>

E-Mail: info@schafe-sind-toll.com

Facebook: www.facebook.com/VDLSchafe

gefördert durch die **Landwirtschaftliche Rentenbank**



rentenbank

Ausgangssituation

Mit Unterstützung der LR konnte ein Nachschlagewerk für das Einkommensstandbein Landschaftspflege sowie Küstenschutz als Dienstleistung entwickelt werden. Ebenfalls wurde eine Ist-Erfassung der Wirtschaftlichkeit von Schafbetrieben in Deutschland vorgenommen.

Es fehlt dennoch an einer „**einheitlichen Datenbasis und Datenerfassung**“. Diese Daten würden zentral und nach einheitlichen Parametern ausgewertet werden. Somit wären belastbare Aussagen und Zusammenhänge zur wirtschaftlichen Situation in der deutschen Schafhaltung zu widerlegen.

Lösungsansatz

Die Datenerhebung und Auswertung soll mit einer umfangreichen Anzahl von repräsentativen Betrieben in Höhe von ca. 150 Betrieben verteilt auf 9 Bundesländer erfolgen.

Darüber hinaus wird diese Datenerhebung und Auswertung so beworben werden, dass sich zukünftig weitere Betriebe anschließen, damit die Aussagekraft der Ergebnisse noch sicherer wird.

Projektziele

- Aktualisierung der Literaturstudie mit Einbeziehung von Studien zur Wirtschaftlichkeit der Schafhaltung in anderen Ländern der EU
- Erstellung und Abstimmung eines einheitlich genutzten Erhebungsbogens zur Erfassung aktueller Daten aus den Betrieben
- Vorauswahl und Festlegung der Schäfereien verteilt auf die verschiedenen Haltungsformen und Bundesländer
- Datenerhebung durch die jeweiligen Datenerheber (Beratungseinrichtungen) mit Unterstützung der VDL-Mitgliedsverbände
- Etablierung einer Datenbank zur Dokumentation der abgestimmten Erhebungsdaten differenziert nach Regionen, Jahren und ggf. weiteren Kriterien
- Datenauswertung (Datenerhebung und Datenauswertung erfolgen bei Bedarf in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister
- Ableitung und Empfehlungen für die Beratung sowie agrarpolitische Entscheidungen
- Veröffentlichung und Präsentation der Ergebnisse unter Hinweis auf die Förderung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank